

1. Juni 2001

Eröffnung der neuen Straßenmeisterei Mank

Pröll: Mobilität wichtigste Voraussetzung für Wirtschaftsdynamik

Mobilität und Verkehr seien die wichtigsten Voraussetzungen für wirtschaftliche Dynamik, sagte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Eröffnung der neuen Straßenmeisterei Mank. Mit rund 15 Milliarden Schilling bis 2006 für Modernisierung und Weiterentwicklung des niederösterreichischen Straßennetzes Sorge das Land für eine rasche und sichere Abwicklung der Mobilität. Erst die ständige Betreuung gewährleiste auch Sicherheit. Niederösterreich verfüge dafür über höchst qualifizierte Mitarbeiter im Straßendienst. Die Modernisierung der niederösterreichischen Straßenmeistereien bringe optimale Arbeitsbedingungen für diese Spitzenleistung mit sich.

So lange er Landeshauptmann sei, so Pröll weiter, komme eine Privatisierung der Straßenmeistereien nicht in Frage. So kostengünstig und qualitativ wie die „Schutzengel in weltlicher Form“ könne diese Arbeit niemand leisten. Funktionstüchtige Dienstleistungen seien unerlässlich für die Sicherheit auf den Straßen und kämen jedem einzelnen Bürger im Land zugute. In der politischen Arbeit in Niederösterreich gehe es nicht um „Kirtagsstimmung“ und populistische Schlagworte, sondern um handfeste Leistung, so Pröll abschließend.

Die mit Kosten von 28 Millionen Schilling in drei Jahren umwelt- und ortsbildgerecht um- und ausgebauten Straßenmeisterei Mank betreut mit 55 Mitarbeitern ein Straßennetz von 285 Kilometern, neben 38 Kilometern der B 29 und B 215 auch das mit 247 Kilometern größte Landesstraßennetz aller niederösterreichischen Straßenmeistereien.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at